



## **Die 55 Preisträger der Landesauszeichnung „Bewegungsfreudige Schule NRW 2010“ stehen fest**

*Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen teilt mit:*

**Düsseldorf, 25. Januar 2011.** Nach Juryentscheid stehen nun die 28 Hauptpreisträger, 22 Preisträger und fünf Sonderpreisträger der Landesauszeichnung „Bewegungsfreudige Schule NRW“ fest. Insgesamt werden für die Preisträger 55.500 Euro zur Verfügung gestellt: Die Hauptpreisträger erhalten je 1.500 Euro und eine Auszeichnungstafel. Die Preis- und Sonderpreisträger erhalten je 500 Euro. Alle teilnehmenden Schulen erhalten außerdem eine Urkunde des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Landesauszeichnung hat seit 2004 das Ziel, besonders bewegungsfreudige und sportfreundliche Schulen auszuzeichnen. Sie wurde 2010 zum vierten und letzten Mal durchgeführt. Von den interessierten 650 Schulen sind 365 Schulen in die engere Auswahl gekommen.

Schulministerin Sylvia Löhrmann: „In den vier zurückliegenden Durchgängen sind insgesamt fast 2.000 Bewerbungen aus allen Schulformen eingegangen. Seit 2004 hat das Land 220 Schulen als Hauptpreisträger, Preisträger oder Sonderpreisträger ausgezeichnet. Das ist ein hervorragendes Ergebnis. Die Bewegungs- und Sportkonzepte dieser Schulen zeigen auf beeindruckende Weise, dass und wie Schulsportentwicklung zu einem wichtigen Baustein für eine gute und nachhaltige Schulentwicklung wird. Dass mit der Landesauszeichnung 2010 die Ergebnisse aus 2008 noch einmal getoppt werden konnten, freut mich sehr.“

Die Preisträgerschulen haben sich in diesem Jahr wieder einem mehrstufigen Bewerbungsverfahren unterzogen: Neben einem umfangreichen Online-Fragebogen haben die 50 besten Schulen zusätzlich eine Kurzpräsentation eingereicht. Eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der Projektträger und des Ministeriums haben die Voten von 40 besuchten Schulen ausgewertet und die Preisträger festgelegt. Die

Landesauszeichnung wurde von den Universitäten Bielefeld und Vechta wissenschaftlich begleitet.

Immer mehr Schulen erkennen die positiven Auswirkungen von Bewegung und Entspannung. Ausreichende Bewegung wirkt sich lern- und gesundheitsförderlich aus. Als weitere Effekte werden von den Schulen genannt: Verbesserung des Schulklimas, bessere Konzentrationsfähigkeit und Aufmerksamkeit der Kinder, Reduzierung von Aggression und Gewalt. Davon profitieren nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Lehrkräfte und die Schulen als Ganzes. Im außerunterrichtlichen Bereich wirken sich vor allem funktionierende Kooperationen mit Sportvereinen besonders positiv auf ein bewegungsfreudiges Schulleben aus.

Schulministerin Löhrmann: „Nach vier erfolgreichen Durchgängen hat sich diese Landesauszeichnung als außerordentlich erfolgreiches und über die Grenzen des Landes hinaus bekanntes Projekt etabliert. Nun ist es an der Zeit, die vielen guten Ergebnisse und Erfahrungen zu bündeln und daraus ein Konzept zu entwickeln, das es flächendeckend allen weiteren interessierten Schulen ermöglicht, sich zu bewegungsfreudigen Schulen zu entwickeln und Anstöße für eine gute Schulentwicklung zu erhalten.“

Für die vier Durchgänge der Landesauszeichnung, die seit 2004 im zweijährigen Rhythmus durchgeführt wurde, standen rund 230.000 Euro zur Verfügung. Träger des Projekts sind das Schulministerium, die Unfallkasse NRW, die AOK Rheinland/Hamburg, die AOK NORDWEST und der Landessportbund NRW.

Die 55 Preisträgerschulen haben von Schulministerin Löhrmann ein Glückwunschsreiben erhalten und sind zur Preisverleihung am 14. Februar 2011 nach Düsseldorf eingeladen.

Weitere Informationen zur Landesauszeichnung unter: [www.schulsport-nrw.de](http://www.schulsport-nrw.de)

### **28 Hauptpreisträger 2010**

Brabeckschule, Iserlohn  
Realschule Belecke  
St. Stephanusschule, Oestinghausen  
GHS Niedersprockhövel  
GGs An der Maarbrücke, Bochum  
Hans Tilkowski GHS, Herne  
Grundschule Kirchheide, Lemgo  
Königin-Mathilde-Gynasium, Herford

Grundschule Knetterheide, Bad Salzuflen  
Schule Am Möllerstift, Bielefeld  
Geschwister-Scholl-Realschule, Gütersloh  
Cranachschule, Essen  
GGs Hackenberg, Remscheid  
Gymnasium Neuss Norf  
Grundschule Weyer, Solingen  
GGs Am Neandertal, Mettmann  
Stephanusschule, Zülpich  
Hans Alfred Keller-Schule, Siegburg  
Jakob-Moreno-Schule, Gummersbach  
Regenbogenschule - GGS Wildbergerhütte, Reichshof  
GGs Schwanenschule, Wermelskirchen  
OGGS Am Pleiser Wald, St. Augustin  
IGS Köln-Holweide  
Schule am Schwarzwasser, Bergheim  
Rat-Deycks-Schule, Leverkusen  
Kardinal-von Galen-Schule, Emsdetten  
Friedrich-v.-Bodelschwingh GGS, Beckum  
St. Norbert-Schule, Vreden

## **22 Preisträger 2010**

Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Hamm  
Lindhofschule, Halver  
Frauenlobschule, Bochum  
Verbundschule Alme, Madfeld-Thülen , Brilon  
Pestalozzi-Förderschule, Essen  
Schule am Krausen Bäumchen, Essen  
OGGS Thorner Straße, Wuppertal  
St. Antoniuschule, Wuppertal  
Overbergschule, Kamp-Lintfort  
Tackenbergsschule. Oberhausen  
St. Michael Schule, Wuppertal  
FS Sprache des Oberbergischen Kreises, Wiehl  
Michael Ende Grundschule, Ratheim  
OGGS Breinig, Breinig  
KGS St. Katharina, Hückeswagen  
Sankt Nikolausschule, Köln  
Michael-Ende-Schule, Elsfeld  
GGs Eitorf, Eitorf  
Hugo-Kükelhaus-Schule, Wiehl  
Heinrich-Böll-Gesamtschule, Köln  
Sophie-Scholl-Realschule, Nümbrecht  
KGS Lindenburger Allee, Köln

## **5 Sonderpreisträger 2010**

Reichenbach Gymnasium, Ennepetal  
Friedensschule, Lüdenscheid  
Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Mülheim  
Gymnasium Essen Nordost  
Einhard Gymnasium, Aachen